

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

23. - 27. September 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

23. In Tag eines lateinischen Briefes an den
H. Stevenen und an die Societät in Lon-
don geschrieben. Nachmittags febr. aus dem
malab. Geminus Johannes ein Matrose
mit Mariam aus seiner Dyfils von
Joanist.
24. Nachher undicht malabarischen Catechesation
die Europäische Briefe zu mehrer ymmer
yagen Abandern H. Rasmus vom Brj
, hier geschriben.
25. Nachher undicht malab. Catechesation
in der Kirche portugiesisch catechesiert
die Europäische Briefe von singul.
Der alte Antoni ist feind geschrieben
und begraben, ist feind ihm ein Stand
Hode aus Joh: 11 von Cararo. H. J. J.
Das ist ein vnterschied in das andere
geschriben, und eines Mittag Zeit geschriben
26. Nachher undicht malab. Catechesation man
malabarische Briefe angfangen. Nach
mittags aus H. Jacobs Lausa ein Sclavin
Hind begraben.
27. Der große Phawariantha ist ein malabarisch
in der Kirche propoviert. Ich hab schon Confe-
renz geschriben. Mit einem malab. Brief
fortig worden.